

*Neue Konzepte für die Messe der ewigen Leidenschaft:*  
**Mobilität mit Charisma!**

Text + Fotos: Sabine Welte



**Mobilität ist das, was uns vorwärts kommen lässt. Der Drang nach Fortbewegung ist völkerverbindend, der nach dem individuell gestalteten Fahrzeug zielt auf persönliche Emotionen und dient doch auch immer einem bestimmten Zweck. Sei es aus Lust an Leistung und Geschwindigkeit, so außergewöhnlich wie möglich damit zu erscheinen oder damit seine Ausflüge und Reisen so kommod und ausgiebig wie nur irgend machbar zu gestalten.**

Die ESSEN MOTOR SHOW jedenfalls kommt den Liebhabern nach ausgefeilter und brisanter Mobilität bereits im 45. Jahr bestens zupass, wenn sie zum Ende des Jahres, nach allen beliebigen Outdoor-Expeditionen, die Pforten ihrer heiligen Hallen vom 1. bis zum 9. Dezember 2012 für ganze zehn Tage öffnet. Im letzten Jahr ließen es sich allein 340.000 Besucher aus aller Herren Länder nicht nehmen, sich in allen 18 Hallen von über 500 Ausstellern mitreißen zu lassen, die sich alle dem Gebot der Aufsehen erregenden Mobilität hingeben und widmen. Und dass der am Auto interessierte Fan dieser Spezial-Messe auch häufig ein motorisiertes Zweirad bewegt, gar seinen Beruf oder zumindest einen Großteil seiner Freizeit mit dem Krad oder Scooter verbringt, dem schenkt die Motorshow in Essen endlich wieder und nun bereits im vierten Jahr ihre erhöhte Aufmerksamkeit.

### **DER ZWECK UND SEINE HEILIGEN MITTEL**

In den 1970er und 80er Jahren war die ESSEN MOTOR SHOW als „Jochen-Rindt-Show“ in aller Munde und auch im Ausland bekannt, zog sowieso schon immer auch ein internationales Publikum in ihren Bann. Ganz im Gepräge der frühen Formel-1-Rennen strömte

das Volk in die Norbertstraße der bekannten Ruhrgebietsstadt, um die Größen der höchsten und aller anderen Motorsport-Rennserien im Automobil-Bereich zu treffen, deren einzig auf Höchstgeschwindigkeit konzipierte Fahrzeuge hier bestaunt werden durften, aus nächster Nähe endlich mal all die Objekte automobil-er Leidenschaft betrachtet werden konnten. Die gesamte Auto-Industrie widmete sich hier in Essen schon immer diesem Spezial-Thema aus Racing, Tuning und Rennleidenschaft, mit allem, was dazu gehört, bis ins kleinste Detail. Dabei war und ist eins ganz sicher: Beinahe jeder Motorradfahrer ist auch Autofahrer – jede Menge Autofahrer sind auch Motorradfahrer. Auch die Motorräder und Roller zählten von Beginn an zur ESSEN MOTOR SHOW. Denn das Leben ist nicht nur vierrädrig, vielmehr gilt: Zwei Räder – eine Liebe. Insbesondere das motorisierte Zweirad verkörpert schon immer den Inbegriff individueller Fortbewegung – und noch so viel mehr: Nicht erst seit dem legendären US-Film „Easy-Rider“ bieten diese Maschinen das Mittel zum Gefühl des Entfesseltheits, dem Entkommen aus dem normalen Alltag und all den damit verbundenen Zwängen, bieten sie doch von jeher ganz simpel das Gefühl ungezügelter Freiheit. Nach den tumben Nachkriegsjahren und den Zeiten harter Entbehrungen, kam auch das motorisierte Zweirad langsam wieder zu neuen Ehren, erlangte einen immer höheren Stellenwert im Freizeitverhalten aller. Zwar drängten die Autos die Kraft-räder ab den 1990er Jahren eine Zeit lang wieder in den Hintergrund der Motorshow in Essen. Doch als die Weltwirtschaftskrise 2008 auch bis in die Hallen der Messe an der Norbertstraße vordrang und die gesamte Automobilindustrie – bis ins Mark getroffen – davon in Mit-leidenschaft gezogen wurde, läutete





dies endlich eine ganz neue Ära in der konzeptionellen Gestaltung der ESSEN MOTOR SHOW ein.

### **DIE KRISE UND IHRE CHANCE AUF NEUES**

Ein ganz neues Selbstbewusstsein zog in die Messehallen ein, ein ganz frisches Team entwickelte neue Konzepte, warf die überalterten und nicht mehr zeitgemäßen Richtlinien und Ansichten über Bord. „Wir machen Euch die Hallen heiß“, heißt es jetzt schwungvoll, und: „Motorsport ist unser Revier“ oder einfach: „Kein Essen ohne heiße Öfen“. Motorräder und Scooter rocken im Bereich Tuning und Racing auf der größten Auto-Motorsport- und Tuning-Messe in Deutschland. „Diesen Hunger stillt nur Essen.“ Seit 2009 spielt nun auch das Thema ‚Motorisiertes Zweirad‘ wieder eine ganz neue und große Rolle im Messegeschehen. „Ein Fest im Sattel“, so begeht die ESSEN MOTOR SHOW den Motorrad-aktiven Bereich, dem seit 2011 nun auch wieder eine komplette Halle zur Verfügung steht. Dereinst thematisch vernachlässigt und bis in eine der letzten Hallen abgewandert, präsentiert sich heuer das Geschehen ganz frisch im Herzen des Messegeländes, gleich hinter der vollverglasten, eleganten ‚Galeria‘, jetzt in der Halle 4, die jeder Messebesucher auf den Weg in alle weiteren Hallen einfach durchqueren muss! Was in 2009 erst mal auf 300 m<sup>2</sup> in Halle 6 noch recht klein aber fein mit der „SPEED BIKE SHOW“ begann, wuchs inzwischen auf ein umfangreiches Ausstellungsprogramm mit Händlern, Verbänden, Vereinen, Veranstaltern und verschiedensten Teams an – rund um die individuell und spektakulär umgebauten Motorräder und Scooter, von Amateur- und Profi-Customizern und Tunern aus

ganz Deutschland und den Nachbarländern präsentiert, die das Publikum auf Antrieb begeistern können.

### **SPEED BIKE SHOW**

An die 70 individuell aufgebaute, charismatische und einzigartige Krafträder werden hier auf einer mit auffällig orangefarbenen Teppichboden ausgestaffierten Sonderfläche vorgestellt. Allesamt repräsentieren sie Unikate aus den Bereichen Supersportler, Chopper, Cafe Racer, Classic-Bikes, Streetfighter und Scooter. Ihre Erbauer und Besitzer feilen oft monatelang bis auf Jahre hinaus an ihren Pretiosen, die als absolutes Einzelstück in die Geschichte des Customizing, des Modifizierens und des Tunings eingehen. Inzwischen finden selbst Länder-übergreifende Größen wie der französische Customizer Kris von KMP aus Ormesson bei Paris den Weg nach Essen, der sich vor allem als Tuner legendärer Suzuki GSX-R-Modelle einen international renommierten Ruf in der Szene erarbeitet hat. Kris ließ sich auch persönlich von der mit über 110.000 m<sup>2</sup> Fläche voll besetzten ESSEN MOTOR SHOW mitreißen: „Phantastisch, was hier abgeht“, zeigte sich der Mann aus Frankreich stark beeindruckt, nachdem er sich einen Überblick über das üppige Angebot auch im Autobereich für den Fan von ‚Kult- und Krass-Kars‘ verschafft hat. Denn letztendlich schlägt das Herz des Kradfahrers ebenso auch höher beim Anblick von kultigen Hot Rods und innovativen Erfindungen in Sachen Formula Student, breiten Ami-Schlitten und hüpfenden Lowridern. Selbstverständlich immer gleich fesch garniert mit den gut bis bestaussehenden Show-Girls, die auf solch einer Messe ein absolutes Muss sind.

## VOLLBEDIENUNG BEI DEN KRAFTRÄDERN

Auf den Kraftrad-Bereich bezogen werden in 2012 noch mehr ausländische Customizer und Tuner ihre spektakulären Umbauten vorstellen, während eine Show innerhalb der Show sich auch noch dem Muscle-Bike von Yamaha widmet, der seit über zwei Jahrzehnten begeisterten V-MAX. Den Motorrad-Fans bieten sich zudem weitere Attraktionen wie ein Live-Tuning-Stand, bei dem gleich zwei versierte Mechaniker permanent Einblick in die Werkstattarbeit und in die an der Rennstrecke bieten, wenn Sportfahrer-Teams sich von den Fachleuten bei der Instandhaltung ihrer Maschinen betreuen lassen. Gleich neben der Halle 4 befindet sich zudem die Action-Arena in Halle 7, in der den ganzen Tag über dem Publikum Themen-Shows präsentiert werden, wie Stunt-Fahrer, Driftkünstler, Prominente aus dem Auto- und Motorrad-Bereich, den Sport- und Rennserien und deren Fahrer und Teams. Den Brückenschlag vom Auto zum Motorrad lieferte im letzten Jahr ausgerechnet ein Privatier mit seinem Krad, dem ein Aston-Martin V12-Triebwerk inne wohnt. Startete der sein zwischen zwei Rädern eingepferchtes Autotriebwerk auf dem Stand der Speed Bike Show und hernach in der Action-Arena, war kein Halten mehr an den Abtrennungskordeln, liefen die Kameras namhafter TV-Teams heiß. Doch nicht nur „Show und Shine“ sind auf der ESSEN MOTOR SHOW gefragt.

## GANZ NEU: TREFFPUNKT FÜR FREIZEIT, TOUREN UND REISEN

Als besonderes Bonbon kommt in 2012 in Halle 4 das Thema „Freizeit mit dem Motorrad“ aktuell, drin-

gend notwendig und auf vielfachen Wunsch hinzu. Die Touristik auf zwei Rädern, die einen immer größer werdenden Anteil im Freizeitbereich der Motorradfahrer einnimmt, wird hier einen ganz neuen Stellenwert einnehmen. Denn nicht nur bei Sportveranstaltungen, Motorrad-Treffen, Custom- und Tuner-Wettbewerben oder großen Marken-Events tummelt sich der Motorradfahrer von heute. Mit dem Kraftrad geht es genauso gut und gerne auf den Wochenend-Ausflug oder gleich auf die große Reise. Eine ganze Branche richtet sich mittlerweile direkt an die Reisenden auf zwei Rädern, mit speziellen Zielorten, Strecken- und Touren-Tipps, Hotels- und anderen Übernachtungsmöglichkeiten – allesamt fach- und sachgerecht auf die speziellen Anforderungen und Wünsche der Freizeitfahrer abgestimmt. Die Firma Road-Concept, bekannt durch ihre Print- und Online-Magazine „MOTORRADSTRASSEN“ und „motorradfreizeit“, nimmt sich in 2012 erstmals und genau dieser Klientel in Halle 4 der Messe Essen an, informiert und berät über diese Sachbereiche – oder lädt die Zunft der reisefreudigen Motorradfahrer einfach zu einem geselligen Treffen und einem freundschaftlichen Gespräch zu ihrem Stand ein. Das Team freut sich auf regen Zuspruch der Besucher.



**ESSEN MOTOR SHOW**

**1. 12. - 9. 12. 2012**

Messehaus Ost Norbertstraße  
D - 45131 Essen

[www.essen-motorshow.de](http://www.essen-motorshow.de)